

Mensch, spinnste??!!

Kerstin Mühlmann

Ich bin zu Fuß unterwegs, da rast ein Auto um die enge Kurve. Ich rette mich mit einem Sprung auf die Seite. Der Fahrer bemerkt mich nicht mal, Idiot! Auf dem Rückweg drängelt eine Fahrradfahrerin rücksichtslos durch wartende Menschen an der Ampel. Einige schimpfen ihr laut hinterher. Unterwegs sein stresst mich oft.

Andere auch, hab ich jetzt gelesen. Die Aggressivität im Verkehr hat in den letzten 10 Jahren laut einer Umfrage dramatisch zugenommen. Kurioserweise erleben alle Befragten das so, sehen die Fehler aber immer bei den anderen.

Erinnert mich an Jesus, der schon vor Jahrhunderten seinen Leuten ins Gewissen geredet hat: Ihr seht jeden kleinen Splitter im Auge eurer Mitmenschen, aber den dicken Balken im eigenen Auge überseht ihr. Bäm, 1:1 für Jesus, Applaus?! Den, bin ich mir sicher, wollte er gar nicht. Eher: Das wir nachdenken, bevor wir über andere richten. Welche Reaktion hilft wirklich und wo kann ich was tun? Ich merke das bei ganz kleinen Dingen: Wenn ich Menschen freundlich grüße, andere vor mir einfädeln lasse, wenn mir jemand auf dem Gehweg Platz macht und ich mich bedanke. Ein Lächeln, ein freundliches Handzeichen. Tut gut und ermutigt gleich zwei Menschen es wieder so zu machen.